

eingereicht am 06.07.2020



Interpellation

Partizipation auch für die ältere Generation

Die Stadt Wil legt zu Recht grossen Wert auf die Mitwirkung verschiedener Bevölkerungsteile unter der Bezeichnung Partizipation. Gute Erfahrungen hat Wil mit dem Partizipationsprozess im Rahmen der Ausarbeitung der neuen Gemeindeordnung nach der Fusion mit Bronschhofen gemacht und das Stadtentwicklungskonzept wurde ebenfalls unter der Mitwirkung zahlreicher Wilerinnen und Wiler erarbeitet. Seit 2016 sind formell auch ausländische Staatsangehörige und Jugendliche in die Partizipation einbezogen und dafür wurde eigens ein Reglement geschaffen.

Eine Partizipationslücke besteht für den älteren Bevölkerungsteil, dessen Anteil an der erwachsenen Wiler Wohnbevölkerung rund 30 % beträgt und zunehmend ist. Der Rückzug aus dem Berufsleben bringt es mit sich, dass viele Personen, die bis zum Erreichen des Pensionsalters aktiv am öffentlichen Leben teilgenommen haben, ihre Interessen aufgrund fehlender Möglichkeiten weniger einbringen können.

Dieser Situation sollte mit der Erweiterung der Partizipation auf die ältere Generation entgegengewirkt werden, so wie dies in anderen Schweizer Städten der Fall ist. In der Stadt Luzern beispielsweise besteht ein Forum aus rund 60 älteren Einwohnerinnen und Einwohnern, das den Rang einer stadträtlichen Kommission hat. Das Forum ist parteipolitisch neutral und hat insbesondere folgende Aufgaben: Gesprächspartnerschaft mit der Stadt; Einbringen von Interessen der älteren Generation beim Stadtrat, der Stadtverwaltung und anderen Behörden; aktive Stellungnahme und Beteiligung an Vernehmlassungen; Engagement für eine attraktive Stadt auch unter Mitwirkung der älteren Generation.

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat bereit, ein Partizipationsforum in der Form eines Seniorenrates zu schaffen, um der älteren Generation in städtischen Angelegenheiten verstärkte Mitwirkungsmöglichkeiten auch ausserhalb des politischen Prozesses zu verschaffen?
2. Besteht die Möglichkeit, den Seniorenrat auf der Grundlage der Gemeindeordnung als eine neue stadträtliche Kommission einzusetzen?

Wil, 2. Juli 2020

Erstunterzeichner:

Erwin Böhi

Mehr

×

Ergebnisse teilen per

E-Mail-Adresse [Link](#)

Teile diesen Link um alle über das Ergebnis dieser Umfrage zu informieren.

↪

Kopieren

Interpellation Erwin Böhi, SVP

BEENDET

von Stadtkanzlei • vor 4 Tagen • Drucken

erwin böhi *Ursula*

Zu Slack hinzufügen

	Ja	Nein
10 Teilnehmer	✓ 10	✓ 0
	★	
👤 Ursula Egli	✓	
👤 Christoph Hürsch	✓	
👤 Roland Bosshart	✓	
👤 Pascal Stieger	✓	
👤 Sebastian Koller	✓	
👤 Hans-Jörg Höpli	✓	
👤 Hinder Thomas	✓	
👤 Erwin Böhi	✓	
👤 silvia ammann	✓	
👤 Benjamin Büsser	✓	